

Jahresbericht der Fachschaft

Der FSR und seine Aufgaben

Der Fachschaftsrat der PAF ist ein studentisches Gremium aus 15 Mitgliedern, die jährlich jeweils zum Wintersemester gewählt werden. In diesem Jahr stellten sich 19 Studenten auf und es war eine Wahlbeteiligung von knapp 10% zu verzeichnen.



Zu den Aufgaben des FSR gehören die Vermittlung zwischen Studenten und Dozenten, die Evaluation der Lehrveranstaltungen, die Organisation zahlreicher Veranstaltungen (Studenten-Professoren-Treffen, Studieneinführungstage, Sportturniere, Semester-Partys, etc.) sowie die Durchführung diverser Exkursionen. Allgemein dient der FSR als Schnittstelle zwischen Dekanat, Prüfungsamt, Studierendenrat und Fachschaft und leistet Hilfestellungen von der Einführung neuer Studenten in das Universitätsleben bis hin zur Prüfungsvorbereitung.

Die Koordinierung erfolgt in öffentlichen Sitzungen, die wöchentlich abgehalten werden. Zusätzlich werden zwei bis drei Sprechzeiten pro Woche angeboten, die der Beratung und Einsicht in alte Klausuren und Prüfungsprotokolle dienen.

Aktuelle Informationen finden sich auf unserer Homepage (www.fsr.uni-jena.de) sowie auf Facebook (*Physikalisch-Astronomische Fachschaft Jena*); darüberhinaus sind wir per Mail unter fsr@paf.uni-jena.de erreichbar.

Zusammenkunft aller Physik-Fachschaften (ZaPF)

Vom 08. bis 12. Mai wurde in diesem Jahr die Zusammenkunft aller deutschsprachigen Physik-Fachschaften (ZaPF) in Jena ausgerichtet. Dabei kamen über 160 Vertreter von



Fachschaften aus ganz Deutschland und Österreich zusammen, um sich in mehr als 20 verschiedenen Arbeitskreisen zu studienbezogenen Problemen und der Organisation der Fachschaftsräte auszutauschen und die interuniversitäre Kommunikation aufrecht zu erhalten. Der große Erfolg dieser Tagung und die vielen positiven Rückmeldungen der Teilnehmer wurden erst durch die Spendenbereitschaft vieler lokaler Unternehmen sowie die Unterstützung der Institute, Professoren und Mitarbeiter der PAF ermöglicht. Ebenso konnten wir uns über zahlreiche Helfer freuen, deren Engagement für einen

reibungsfreien Ablauf unerlässlich war.

Wir danken nochmals allen Beteiligten und Spendern für ihre Hilfe!

Lehrevaluation

Jedes Semester evaluiert der FSR in Zusammenarbeit mit dem Universitätsprojekt Lehrevaluation sämtliche Lehrveranstaltungen der Fakultät. Die Evaluation dient der Einschätzung von Qualität und fachlichem Niveau der Vorlesungen aus studentischer Sicht und bietet den Dozenten auf diese Weise eine Grundlage zur kritischen Auseinandersetzung mit ihrer Lehre auf freiwilliger Basis. Gleichzeitig stellt sie für die Studenten eine Orientierungshilfe dar, etwa bei der Entscheidung für physikalische Wahlfächer.

Auf Grundlage der Evaluationsergebnisse wurde der Lehrpreis der Fachschaft im Wintersemester 2012/13 an Prof. Frank Müller für seine Vorlesungen „Fertigungstechnik“ und „Biomimetische Materialsynthese“ verliehen. Im Sommersemester ging die Auszeichnung an Prof. Herbert Gross, dessen Vorlesungen „Design and correction of optical systems“ und „Optical design with Zemax“ sehr gute Bewertungen erhielten.

Die komplette Auswertung der Evaluationen liegt in gedruckter Form im Dekanat, der

Bibliothek und dem Büro des FSR zur Einsicht aus. Ab Wintersemester 2013/14 wird auch eine digitale Veröffentlichung erfolgen.

Studieneinführungstage und Ersti-Fahrt

In diesem Jahr war es zum ersten Mal möglich, ganze zwei Tage zur Begrüßung der neuen Studenten zu verwenden. So konnten diese bereits am 30.09. durch eine Stadtführung, die Führung durch die Fakultät und eine Vorlesung zur Geschichte der Physik in Jena mit dem hiesigen Studentenleben vertraut gemacht werden. Am 01.10. fanden die offizielle Begrüßung durch Dekan und Studiendekan sowie die allgemeine Einführungsveranstaltung der Universität statt. Auch für Institutsführungen und die Besichtigung einiger Labore an Helmholtzweg und Max-Wien-Platz blieb noch genügend Zeit. Der abendliche Ausklang beider Tage erfolgte jeweils in geselliger Runde auf der Kreativfläche bei Pizza bzw. Bratwürsten und Getränken.

Nach dem positiven Anklang im vergangenen Jahr wurde darüberhinaus erneut eine Ersti-Fahrt organisiert. So ging es vom 18. bis 20. Oktober mit etwa 20 Erstsemestlern nach Niederkrossen, wo das Wochenende mit Wandern, Kochen und Spieleabenden verbracht wurde und man die Gelegenheit nutzte, sich kennenzulernen und außerhalb des Studiums ins Gespräch zu kommen.



Exkursion nach München

Im Sommersemester organisierte der FSR eine zweitägige Exkursion nach München für etwa 50 Studenten. Früh am Morgen des 24. Juni startete die Reise, die uns zunächst nach Regensburg führte, wo es die Möglichkeit gab, das dortige BMW-Werk zu besichtigen und den Werdegang eines Automobils vom reinen Blech, über die Karosserie und Fahrzeugelektronik bis hin zum fertigen Fahrzeug zu verfolgen. Eine zweite Gruppe gewann Einblick in die Halbleiterfertigung der Firma Osram, die leistungsstarke Leuchtdioden für Anwendungen im Fahrzeugbau, der Computertechnik und der Unterhaltungselektronik entwickelt.

Im Anschluss ging es weiter nach München, zunächst für einen Besuch im Deutschen Museum. Die mehr als 28.000 Exponate aus Naturwissenschaft und Technik sowie detailgetreue Nachbildungen der verschiedensten Maschinen, Apparate, Fahrzeuge und Innovationen ließen viel Raum zum Staunen.



Für den Abschluss des Tages wurde ein Tisch im Hofbräuhaus reserviert, wo bayerische Musik, deftiges Essen und süßiges Bier den Tag abrundeten.

Am folgenden Tag besuchten wir die MTU Aero Engines GmbH, die mit der

Herstellung und Wartung von Triebwerken für militärische und zivile Luftfahrt, so auch für den Airbus A380, beschäftigt ist. Das firmeneigene Museum erlaubte den tiefen Einblick in das Konzept von Turbinen und Triebwerken.

Letzte Station auf unserer Reise war der Forschungsstandort Garching mit dem MPI für extraterrestrische Physik und dem MPI für Astrophysik. Ersteres bot eine Besichtigung der

Röntgendetektoren für den beobachtenden Satelliten Gravity, letzteres eine Vorführung in dessen aufblasbarem Planetarium.

Wir bedanken uns beim Alumni-Verein und der Deutschen Gesellschaft für Materialkunde (DGM) für die finanzielle Unterstützung!

Veranstaltungen

Wie jedes Jahr organisierte der FSR eine Vielzahl an Veranstaltungen wie die Semesteranfangs- und Abschlusspartys und eine Weihnachtsfeier; die Zusammenarbeit mit den Fachschaften Psychologie, Mathematik, Informatik, Geologie und Deutsch als Fremdsprache sorgte stets für gefüllte Tanzflächen.



Besonderer Beliebtheit erfreuten sich die Studenten-Professoren-Treffen (16.05. und 04.12.), die wie immer mit Bratwürsten, Freigetränken und dem allseits bekannten Stickstoffeis lockten. Die entspannte Atmosphäre dieser Zusammenkunft regt jedes Semester aufs Neue zum zwanglosen Gespräch zwischen Professoren, Mitarbeitern und Studenten an.

Das Sport-Jahr 2013 begann im April mit einem Volleyball-Turnier der Fachschaften Physik, Chemie und Psychologie im Sportkomplex Lobeda-West. Leider konnte aufgrund der Hochwasserschäden Jenaer Sportanlagen im Juni dieses Jahres kein Turnier angeboten werden. Desto besser besucht war das Zweiball-Turnier im Dezember, für das sich 12 Mannschaften in den Disziplinen Fußball und Volleyball anmeldeten. Bei allen Wettkämpfen lockten Preise in Form von Gutscheinen für Bücherei, Café und Fitnessstudio.



Sonstiges

Im Rahmen des Studenten-Professoren-Treffens wurde am 04.12.2013 eine Fachschaftsvollversammlung durchgeführt, die aktualisierte Versionen der Wahl- und Finanzordnung des FSR verabschiedete. Damit sind die Verordnungen auf dem neuesten Stand und in Einklang mit den Vorgaben des Studierendenrates.

Auch in diesem Jahr konnte zu Beginn des Wintersemesters wieder ein LaTeX-Intensivkurs angeboten werden, der zahlreich besucht wurde und wichtige Grundkenntnisse der Satzsprache TeX vermittelte.

Die Ausschreibung studentischer Tutorien erfolgt ab diesem Jahr in Zusammenarbeit mit dem Büro ProQualität Lehre – es konnten erneut zahlreiche vorlesungsbegleitende Tutorien für alle Studiengänge der PAF auf die Beine gestellt werden, die vor allem für Theorie-Fächer eine wichtige Hilfestellung bieten.